

Liebe Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **5 (1983)**

Heft 17

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

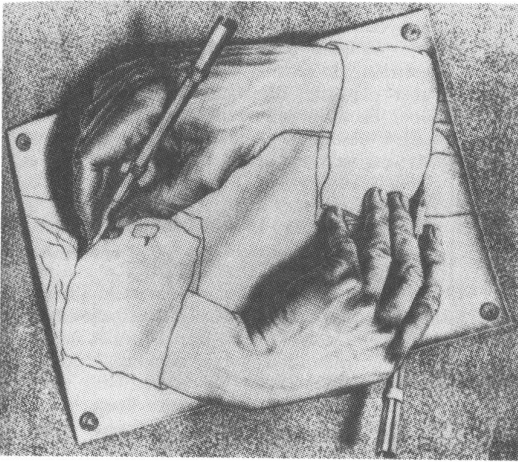
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

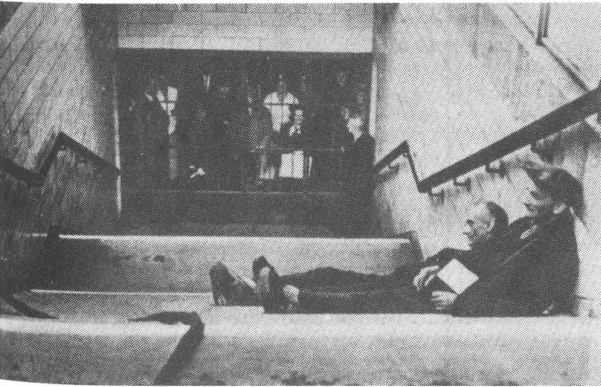
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

- Prinzip Selbstorganisation –
eine neue Hoffnung? S. 33
Norbert Lutz



- Brennholz – Heizmaterial der Reichen? S. 38
Energieprobleme in Indien
Anil Agarwal
- Berliner Bibliotheksverbund – am Anfang oder
am Ende? S. 40
Gruppe EDV und Rationalisierung
- Im Krebsgang vorwärts S. 44
Wolfgang Schulz
- Die neue Waffe – der Computer S. 48
Reinhard Keil



- Ein Gefühl der Sicherheit S. 54
Leben in Schutzräumen
Hans-Joachim Lenger

- Projekte/Berichte/Tagungen S. 57
- Rezensionen S. 62
- Nachrichten S. 66
- Technoptikum S. 67

WECHSELWIRKUNG Nr. 18/August 1983
Schwerpunkt: Meeresforschung

Liebe Leser

Asche auf unsere Häupter! Da bringen wir im Februar ein Heft mit dem Titel „EDV – Vandalismus und Sabotage“ heraus und erwähnen mit keinem Wort das Ereignis, das in den letzten Monaten alle Gemüter erregt hat: die Volksbeschnüpfung, genannt Volkszählung. Dabei hätte es doch bei dem Schwerpunkt auf der Hand gelegen. Aber bei der über einjährigen Vorbereitung und Arbeit an unseren Schwerpunkten ist ein schnelles Reagieren auf plötzlich entstehende Bewegungen nur schwer zu gewährleisten.

In unserer Zerknirschung haben wir aber recht schnell eingesehen, daß in diesem Fall eindeutiges Handeln wichtiger ist. Als Betrieb, sprich Verlag, schlossen wir uns zahlreichen Kollektiven in Berlin an, die die Betriebsstättenzählung boykottieren wollten.

Die Volkszählung hat dem brisanten Thema von Sabotage an EDV-Anlagen sicherlich zusätzlichen Auftrieb gegeben, so daß wir schon jetzt, nur ein knappes Vierteljahr nach Erscheinen des Heftes weitere 2000 Exemplare nachdrucken lassen.

Im letzten Heft hatten wir auf dem grauen Innenteil ein paar Fragen an die Leserinnen und Leser gestellt, die wir kritisch und/oder anregend beantwortet haben wollten. Zur Überraschung der Spötter und Pessimisten in der Redaktion waren bis zur Drucklegung dieser Nummer etwa 50 Antworten eingegangen. Das Ergebnis dieser Umfrage wird auf den Diskussionsseiten vorgestellt.

Von Gründonnerstag bis Ostermontag ging es um die internationalen Kontakte. Das zum fünften Mal stattfindende Treffen mit unseren Schwesterkollektiven in anderen Ländern begann dieses Jahr mit einer öffentlichen Veranstaltung in der Universität Nijmegen zum Thema „Wissenschaft für unterdrückte Gruppen“.

Am folgenden Nachbereitungstag diskutierten ca. 50–60 Leute in kleineren Gruppen über Gentechnologie, Wissenschaftsläden, Technologieeinsatz in der Dritten Welt und Frauen und Technologie. Abgesehen von den geballten Möglichkeiten des Informationsaustauschs und der Kontaktaufnahme belebten diese zwei Tage die Diskussionen des nachfolgenden internen Zeitschriftentreffs.

Das nächste internationale Treffen, das von der WW in Berlin organisiert wird, soll nun mit einer ähnlichen öffentlichen Veranstaltung gekoppelt werden.

Ob aus Holland oder anderswoher, einige Teilnehmer am WW-Frühjahrstreffen am 8.–9.4. in Hamburg brachten immerhin soviel Elan mit, daß die oft beklagte Frühjahrsmüdigkeit nicht ausbrach. Das Thema der zunehmenden Beschäftigung von Nicht-Technikern mit technischen Entwicklungen und ihren Folgen stand im Mittelpunkt der Samstags-Sitzung: Statt eine folgenlose „Konzeptdiskussion“ daraus werden zu lassen, ob unser Prinzip, die Zeitschrift von Naturwissenschaftlern/Ingenieuren für Naturwissenschaftler/Ingenieure zu machen, nicht längst von der Wirklichkeit überholt sei, und wir danach doch in der Tagesordnung weitermachen (müssen), haben wir beschlossen, uns intensiv dieser Frage ein ganzes Wochenende lang im Juni zu widmen. Wer daran teilnehmen möchte, soll sich möglichst bald bei der Berliner Redaktion melden.

Für das Februar-Heft 1984 gibt es z.Zt. zwei Schwerpunktvorschläge, unter denen in den nächsten Wochen ein Favorit ausgemacht werden muß: 1. Technik in der DDR; 2. Zum Orwell-Jahr 1984 – die Brüche im perfekten System. Im Mai 1984, nach über einem Jahr Bundestagsarbeit, wollen wir die Technikpolitik und das Technikverständnis der Grünen durchleuchten.